

Inhaltsverzeichnis

**Einleitung: Die Frage nach
der pädagogischen Wirklichkeit 7**

**I. Teil
Hintergründe: Zum neuzeitlichen Selbstverständnis**

1. Das Subjekt: Von der Nachträglichkeit zum Ursprung
seiner selbst 32

2. Von den Grenzen menschlicher Selbstbestimmung 47

 2.1 Von der systematischen Uneinholbarkeit der
 gesellschaftlichen Vermittlung 49

 2.2 Von der Unfassbarkeit des Individuellen:
 Die unhintergehbare Nachträglichkeit 76

**II. Teil
Probleme pädagogischen Denkens**

1. Autonomie: Von der pädagogischen Hervorbringung
dessen, was sich nicht hervorbringen lässt 102

 1.1 Verleugnete Gewalt: Pädagogisch verliehene
 Identität mit sich selbst (Rousseau) 109

 1.2 Unauflösbare Paradoxien:
 Die Abhängigkeit des vernünftigen Menschen
 von der Erziehung (Kant) 118

 1.3 Die Rettung der Identität mit sich selbst vor der
 Pädagogik: Das romantische Bild vom Kind 128

6 Inhaltsverzeichnis

2. „Pädagogische Wirklichkeit“: Eine imaginäre
Konstruktion mit Verwirklichungsanspruch 135

3. „Bildung“: Ein Ausweg aus dem
pädagogischen Dilemma? 159

4. „Sozialisation“: Vergesellschaftung als Individuierung 181

Schlussbetrachtung: Spurensuche 211

Literaturverzeichnis 224